

 NEWS

➤ **Schneider Electric fährt mit BMW.** Schneider Electric unterstützt die Markteinführung der Elektroauto-Linie BMW i mit einer effizienten Ladeinfrastruktur. Mit an Bord der Partnerschaft ist auch der Elektromobilitätsdienstleister The Mobility House. Die Markteinführung der E-Mobility-Lösung ist für Ende 2013 in Deutschland geplant, in Österreich müssen sich BMW-Kunden noch etwas gedulden. Die Vereinbarung umfasst Leistungen von Schneider Electric wie die Prüfung der Installation beim Kunden vor Ort, Lieferung und Montage von Ladestationen (Wallbox) sowie Wartung und Service. Die Partnerschaft unterstützt das Ziel, bei Markteinführung des BMW i3 kundenfreundliche und leistungsfähige Lademöglichkeiten anzubieten, die ein komfortables Laden in der eigenen Garage ermöglichen.

Info: schneider-electric.com

➤ **Modernisierung von Ybbs-Persenbeug.** Andritz Hydro hat vom Verbund den Auftrag zur Modernisierung des 1959 in Betrieb gegangenen 236-MW-Laufkraftwerks Ybbs-Persenbeug erhalten. Nun wurden die Modellversuche der Turbinen abgeschlossen. Das Donaukraftwerk wird durch neue Technologien in Hydraulik und Elektrik, verbesserte Werkstoffe und Fertigungstechniken sowie digitale Regelungen bis 2020 Strom für zusätzliche 17.000 Haushalte erzeugen. Durch die Modernisierung wird das Jahresarbeitsvermögen um rund 60 Mio. kWh gesteigert.

Info: www.andritz.com

➤ DEHN

Die Power-Leitung für Ihren Blitzschutz

Die vom Blitzschutzspezialisten DEHN im Jahr 2003 entwickelte und patentierte HVI-Leitung bietet zur Einhaltung des notwendigen Trennungsabstands vielfältige Lösungsmöglichkeiten. Besonders bei architektonisch anspruchsvollen Gebäuden oder bei komplexen Anlagen und Gebäudestrukturen kommt die HVI-Leitung zum Einsatz. Die jetzt neu entwickelte hochspannungsfeste isolierte Ableitung HVlpower erweitert das bestehende Portfolio im oberen Leistungsbereich. Mit ihr lassen sich jetzt äquivalente Trennungsabstände von 90 cm in Luft realisieren. Das Komplettsystem der HVlpower ist mit 200 kA Blitzstoßstrom (10/350µs) geprüft. So können Planer und Errichter von Blitzschutzanlagen auch unter erschwerten Bedingungen Trennungsabstände einhalten.

Mehr Informationen zu HVlpower unter www.dehn.at/pr/hvip



Leitungen der Produktfamilie HVI von DEHN.

➤ KAMSTRUP

Neue Niederlassung

Nach dem Gewinn der Ausschreibung eines Smart-Metering-Pilotprojekts über intelligente Messgeräte durch Energie Wien hat das dänische Technologieunternehmen Kamstrup nun eine Niederlassung im Millennium Tower in Wien eröffnet. Division Manager Lars Bo Kristensen: »Österreich ist Vorreiter in Smart Metering und hat als eines der ersten Länder die Europäische Richtlinie für Einführung von Smart Meters erlassen. Mit vollem Fokus auf Smart Metering möchten wir die landesweite Einführung unterstützen und eine noch engere Zusammenarbeit und Service für unsere bestehenden und kommen-



Der ehemalige Kapsch-Manager Wolfgang Haager ist Leiter der Kamstrup-Niederlassung. den Kunden in Österreich anbieten.« Mehr als 1.000 Verbraucher werden ihre Smart Meters schon diesen Sommer bekommen, wenn Wien Energie die ersten Zähler des Pilotprojektes montiert. Kamstrup setzt seine Smart-Metering-Plattform OMNIA ein. Sie kommuniziert mittels Funk und GPRS direkt mit dem Zählerdatensystem von Energie Wien, EnergyIP.

Info: kamstrup.de

➤ KWB

Bester Kundenservice

Bereits zum 12. Mal hat der Kundendienst Verband Österreich (KVA) seinen Service Award verliehen. KWB wurde nach 2010 erneut für den besten Kundendienst Österreichs ausgezeichnet. Der Biomassespezialist erreichte ausgezeichnete Zufriedenheitswerte in allen vier Kategorien: Auftragsannahme, Verhalten der Servicetechniker, Arbeitsqualität und Auftragsabwicklung. KWB aus St. Margarethen/Raab wurde 1994 gegründet und ist mit 360 Mitarbeitenden einer der größten Biomasse-Heizkesselerzeuger in Österreich.

Info: www.kwb.at

➤ WAGO

Messgeräte ersetzt

Energieverbrauch ermitteln, Transparenz gewinnen, Energiekosten senken: Die neuen Drei-Phasen-Leistungsmessklemmen von Wago Kontakttechnik liefern Spannungs- und Stromwerte und weitere Messdaten und ermöglichen so umfassende Netzanalysen. Die in das Feldbusunabhängige Wago-I/O-System der Serie 750 integrierten Leistungsmessklemmen 750-49x ermitteln Messgrößen wie Blind-, Schein- und Wirkleistung, Energieverbrauch, Leistungsfaktor, Phasenwinkel, Frequenz, Über- und Unterspannung sowie Über- und Unterstrom direkt in der Klemme. Weil externe Messgeräte damit überflüssig sind, kann die



Leistungsmessklemmen von Wago für Netzanalysen.

Messung zehnfach günstiger werden. Um die gemessenen Werte einem Energiemanagementsystem zu übergeben, wird die Messklemme an einen Feldbuskoppler oder -controller aus dem Wago-I/O-System angereicht. Zur Kommunikation stehen verschiedene Feldbussysteme wie Bacnet, KNX, Profibus, Profinet, Ethernet oder Ethernet/IP zur Verfügung.

Info: www.wago.com

➤ SCHEUCH

Stabile Größe



Stefan Scheuch und Herbert Kendler halten trotz Kostendruck weiter am Innviertler Standort fest.

Die Scheuch GmbH zählt 630 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am Standort Arolzmünster, die 2012 einen Umsatz von 130 Mio. Euro erwirtschaftet haben. Die Geschäftsführer des Unternehmens, das im Besitz der Scheuch Privatstiftung ist, sind Stefan Scheuch und Herbert Kendler. Ein weiterer Werksstandort in Prievidza, Slowakei, sowie sieben Niederlassungen international tragen zu einem Exportanteil von 80 % bei. Innovative Luft- und Umwelttechnik im Industriebereich wie etwa Absaugung, Entstaubung und Rauchgasreinigung ist seit 50 Jahren die Domäne von Scheuch. Dieses Jubiläum wurde im Juni gefeiert. Die Geschäftsführer betonen: Auch in Zukunft werde sich Scheuch dem Spannungsfeld aus spezifischen Kundenlösungen und standardisierten Produkten, regionalen und internationalen Märkten, stellen. »Es zeigt sich eine Konzentrationswelle bei den Kunden und auch wachsender Konkurrenzdruck – insbesondere durch China und aufholende Entwicklungsstaaten. Dies führt dazu, dass Projekte in immer fernerer Ländern realisiert werden müssen und das Unternehmen zunehmend internationaler wird«, heißt es. Auf jeden Fall werde Scheuch versuchen, »eine stabile Größe in der Region Innviertel zu bleiben«.

➤ GRUNDFOS

Neues Büro

Seit 1. Juni ist Grundfos mit einem 500 m² großen Büro am Euro Plaza in Wien vertreten. Mit den dort tätigen 20 Mitarbeitern stärkt der Anbieter von Pumpen und Systemen seine Vertriebsaktivitäten im Osten Österreichs. Darüber hinaus dienen die neuen Räume auch als regi-

onales Schulungszentrum. Weiterbildungsmöglichkeiten in Sachen Pumpentechnik sind gefragt: Die Technik wird in allen Gewerken der Gebäudetechnik und der Industrie immer leistungsfähiger und komplexer. Denn Gebäude, Produktionsanlage, Wasserwerk und die Abwasseranlage werden heute ganzheitlich als Systemlösung mit entsprechender Steuerungs- und Regelungstechnik gesehen.

NEWS

➤ Microtronics unterstützt Experten.

Der weltweite Wasserverbrauch hat sich in den vergangenen 60 Jahren verdreifacht. Microtronics unterstützt im Wasser- und Abwasserbereich mit Machine-to-Machine-Applikationen, die direkten Zugriff auf Daten von Messsystemen gewährleisten, Serviceleistungen erweitern, Prozesse optimieren und Ressourcen einsparen. Die kabellos übertragenen Daten werden auf einem zentralen Server zusammengefasst. Durch den permanenten Zugriff auf die Daten müssen dezentrale Zähler nicht mehr vor Ort ausgelesen werden. Auch wird eine frühzeitige Reaktion auf kritische Veränderungen und so die Vermeidung von Folgeschäden ermöglicht. Sensorhersteller könne die rapidM2M-Datenübertragungsmodule von Microtronics bereits in der Entwicklungsphase in ihre eigenen Produkte einbauen.

Info: www.microtronics.at

➤ Wechselrichter gewinnen.

Fronius hat den Innovationspreis Plus X Award im Juni für die Wechselrichter Galvo und Symo überreicht bekommen. In der Produktgruppe Energie erhielten sie die Auszeichnung gleich in drei Kategorien: High Quality, Funktionalität und Ökologie. Zusätzlich erhielt der Fronius Galvo die Auszeichnung »Bestes Produkt des Jahres 2013«. Nicht nur der Umweltschutz, auch der wirtschaftliche Aspekt, den ein ökologisches Produkt mit sich bringt, steht bei dieser Auszeichnung im Vordergrund. Innovation und Technologie haben den beiden Wechselrichtern zum Plus X Award für Ökologie verholfen.

Info: www.fronius.at